Unsere Angebote
in der Diakonie Michaelshoven Kinder- und Jugendhilfen gGmbH

Zentrale Wohnplatzanfragen:

Frau Doreen Markworth
Frau Daniela Hees
Tel.: 02205 922723
AnfragenKuJ@diakonie-michaelshoven.de

➔ Durch Anklicken der jeweiligen Angebote in der Übersicht gelangen Sie zu einer Kurzbeschreibung.

Schulbegleitung

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Flexible Hilfen

Kinder- und Jugendhilfen (KuJ)

Erziehungsstellen

Eltern-Kind-Angebote

Fachdienste

(Teil-)Stationär

Kinder von 4 – 10

WG Kängurus
Aufnahme von
4 – 10 Jahren

WG Koalas
Aufnahme von
4 – 10 Jahren

AWG Kleineichen
Aufnahme von
6 – 10 Jahren

WG Regenwald
Aufnahme von
6 – 7 Jahren

Kinder von 6 – 15

WG Delphine
Aufnahme von
10 Jahren

AWG Hürth-Kölnstr.
Aufnahme von
6 – 15 Jahren

TG Chorweiler
Aufnahme ab dem
Grundschulalter

TG Sürth (Rodenkirchen)
Aufnahme von
6 – 14 Jahren

Haus Kunterbunt
Inobhutnahme von
10 – 14 Jahren

WG Biber
Aufnahme von
6 – 12 Jahren

Kinder/Jugendliche von 6 – >18

WG Spatzen
Aufnahme von
6 – 18 Jahren

AWG Hürth-Hermülheim
Aufnahme von
6 – 18 Jahren

WG Akela
Aufnahme von
10 – 17 Jahren

DBH Internat
Aufnahme von
10 – 20 Jahren

5-Tage-Gruppe (DBH)
Aufnahme von
10 – 20 Jahren

WG Orca
Aufnahme von
10 – 14 Jahren

Jugendliche von 12 – 18

WG Hummeln
Aufnahme ab
13 Jahren

WG Flora
Aufnahme ab
13 Jahren

WG Stella
Aufnahme ab
13 Jahren

AWG Bayenthal
Aufnahme ab
12 Jahren

Martin-Luther-Haus
Aufnahme von
13 – 17 Jahren

Psychiatrienachsorge, Inobhutnahme, Krisenintervention (PIK)
Aufnahme von
12 - 17 Jahren

Individualpädagogische Maßnahme (IPM)
Aufnahme von
13 – 18 Jahren

Jugendliche ab 14

WG Im alten Pfarrhaus
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Brück
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Luna
Aufnahme ab
15 Jahren

AWG Uno
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Eisbären
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Forsbach
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Spich
Aufnahme ab
14 Jahren

WG Panther
Aufnahme ab
14 Jahren

WG Sürther Feld
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Kerpen
Aufnahme ab
16 Jahren

WG Kompass
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Buchheim
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Dellbrück
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Tempelstr.
Aufnahme ab
14 Jahren

AWG Bergisch-Gladbach
Aufnahme ab
14 Jahren

Jugendliche/ junge Erwachsene von 15 – max. 27

AWG Oleanderweg
Aufnahme ab
15 Jahren

WoGe Lila
Aufnahme ab 17
Jahren

AWG Immendorf
Aufnahme ab
16 Jahren

Haus Ruth
Aufnahme ab
16 Jahren

AWG Kalk
Aufnahme von
16 – 27 Jahren

BWG Troisdorf
Aufnahme von
18 – 27 Jahren

VWG Zur Gerberei
Aufnahme von
18 – 27 Jahren

Legende:
- Koedukative Gruppe (m/w/d)
- Koedukative Gruppe der Eingliederungshilfe (m/w/d)
- Gruppe für Jungen (m)
- Gruppe für Mädchen (w)

Übersicht der Angebote
Stand: 20. Juli 2026

Gruppe Standort	Alter	Geschlecht	Pädagogisches Konzept	Plätze gesamt	Freie Plätze
Autismus Spektrum					
AWG Kalk Köln Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	16-27	m/w/d	Die intensivpädagogische Außenwohngruppe Kalk ist ein koedukatives Wohnangebot für sieben Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum. Zusätzlich bietet die AWG Kalk in zwei Apartmentwohnungen die Möglichkeit zur Verselbstständigung an. Die Alltagsbegleitung der Bewohner*innen, sowie die Entwicklung und Erhaltung einer beruflichen Perspektive, bildet den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in der Wohngruppe. Um diese Arbeit autismusspezifisch zu gestalten, ist die Arbeit in der AWG Kalk inhaltlich an den TEACCH ® Ansatz angelehnt. Dies impliziert beispielsweise die individuelle und ressourcenorientiere Erarbeitung von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen. Das vorrangige Ziel dieser Arbeit ist die Bereitstellung eines Lebensumfeldes, welches ein höchst mögliches Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität zur Verfügung stellt.	7 + 2	1
AWG Dellbrück Köln Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	Ab 14	m/w/d	Die intensivpädagogische Außenwohngruppe Dellbrück ist ein koedukatives Wohnangebot für sieben Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum. Die Alltagsbegleitung der Bewohner*innen, sowie die Begleitung und Unterstützung in der schulischen/beruflichen Perspektive, bildet den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in der Wohngruppe. Um diese Arbeit autismusspezifisch zu gestalten, ist die Arbeit in der AWG Dellbrück inhaltlich an den TEACCH ® Ansatz angelehnt. Dies impliziert beispielsweise die individuelle und ressourcenorientiere Erarbeitung von Strukturierungs-und Visualisierungshilfen. Das vorrangige Ziel dieser Arbeit ist die Bereitstellung eines Lebensumfeldes, welches ein höchst mögliches Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität zur Verfügung stellt.	7	6
AWG Forsbach Rösrath Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	Ab 14	m/w/d	Die intensivpädagogische Außenwohngruppe Forsbach ist ein koedukatives Wohnangebot für sieben Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum. Das Angebot richtet sich auch an Personen mit einer Lernbehinderung und kognitiven Beeinträchtigung. Die Alltagsbegleitung der Bewohner*innen, sowie die Begleitung und Unterstützung in der schulischen/beruflichen Perspektive, bildet den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in der Wohngruppe. Um diese Arbeit autismusspezifisch zu gestalten, ist die Arbeit in der AWG Forsbach inhaltlich an den TEACCH ® Ansatz angelehnt. Dies impliziert beispielsweise die individuelle und ressourcenorientiere Erarbeitung von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen. Das vorrangige Ziel dieser Arbeit ist die Bereitstellung eines Lebensumfeldes, welches ein höchst mögliches Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität zur Verfügung stellt.	7	
BWG Troisdorf Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	18-27	m/w/d	Die intensivpädagogische „Betreute Wohngemeinschaft" in Troisdorf ist ein koedukatives Angebot für sieben junge Erwachsene im Alter von 18 - 27 Jahren. Das Angebot richtet sich an Personen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum und Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Die eigenen Lebensbereiche mit Unterstützung der Pädagog*innen zu organisieren, bildet den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in der Wohngruppe. Die Tagesstruktur wird individuell erarbeitet und die Personen übernehmen die Verantwortung für die Umsetzung und Gestaltung. Das vorrangige Ziel dieser Arbeit ist es, die jungen Menschen in der Entwicklung ihrer Autonomie und Selbstständigkeit zu begleiten.	7	1
VWG Zur Gerberei Rösrath Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	18-27	m/w/d	In der VWG Zur Gerberei (stationäres Verselbständigungsangebot/ Folgeangebot der BWG Troisdorf) leben fünf junge Erwachsene im Alter von 18 – 27 Jahren, die sich mit einer verringerten pädagogischen Betreuung in der Verselbständigungsphase erproben können. Die Eigenverantwortung für die Bereiche Tagesstruktur, Finanzen, Terminplanung und Selbstversorgung wird erweitert. Die Personen erhalten weiterhin die notwendige Unterstützung und Anleitung zur Strukturierung ihres Alltags – bei einer deutlich verringerten Betreuungsintensität. Die Personen übernehmen ein höheres Maß an Verantwortung und Eigenständigkeit für ihren Alltag.	5	

WG Delphine Rösrath – Stephansheide Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	Ab 10	m/w/d	Intensivwohngruppe für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit Störungen aus dem Autismus-Spektrum. Die WG Delphine versteht sich als Angebot, welches den fachlichen Anforderungen an die Arbeit mit jungen Menschen mit ASS entspricht. Klare Regeln und eine verbindliche Tagesstruktur gehören zu unserem Selbstverständnis. Intensive Elternarbeit ist Teil der pädagogischen Arbeit. Eine enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und den niedergelassenen Psychiater*innen/Therapeut*innen ist gegeben. Ziel ist die Förderung von Eigenverantwortung bei den Bewohner*innen, die Herstellung eines Verständnisses für ihre aktuelle Lebenssituation und die Erarbeitung einer realistischen Perspektive.	6	
AWG Bayenthal Köln Frau Maldonado Criado Bereichsleitung 02205/9227-11	Ab 12	m/w/d	Die intensivpädagogische Außenwohngruppe Bayenthal definiert sich als spezifische Leistung für Personen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum, Schwerpunkt frühkindlicher Autismus und kognitiven Beeinträchtigungen. In der AWG Bayenthal leben sechs Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Im Rahmen eines autismusspezifischen Konzeptes, auf der Grundlage des TEACCH ® Ansatzes, bietet die Wohngruppe einen vorhersehbaren Rahmen und konkrete Strukturierungshilfen, welche die Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen. Vorrangiges Ziel ist die Bereitstellung eines Lebensumfeldes, das ein höchst mögliches Maß an Lebensqualität und Lebensperspektive sichert.	6	

Psychiatrienahe Jugendhilfe (u.a. Persönlichkeitsstörungen, Depressionen, Essstörungen)

Martin-Luther-Haus Köln-Porz Frau Valder Bereichsleitung 0151 5271-1451	13-17	m/w/d	Das Martin-Luther-Haus ist ein intensivpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 13 bis 17 Jahren mit psychisch bedingten Störungen der kognitiven und sozialen Orientierungsfähigkeit und/oder besonders hohen emotionalen Belastungen. Die bisherigen intensivpädagogischen Konzepte werden hier um einen fakultativ geschlossenen Rahmen ergänzt, der in Abstimmung mit den vom Landesjugendamt Rheinland entwickelten Anforderungen, eine Fallkontinuität sicherstellt und dem besonders herausfordernden Klientel Strukturen und spezifische, pädagogische Angebote zur Verfügung stellt. Ziel dieses Angebotes ist es, in enger Abstimmung mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie, mit den Kindern und Jugendlichen einen Übergang aus der klinischen Behandlungsphase in die Jugendhilfe zu entwickeln und langfristige Perspektiven zu erarbeiten.	8	1
PIK Overath Frau Valder Bereichsleitung 0151 5271-1451	12-17	m/w/d	PIK ist ein stationäres Angebot der Kinder- und Jugendhilfe und umfasst 10 Plätze für junge Menschen. Die Wohngruppe hält vier Plätze für die Versorgung von Kindern und Jugendlichen für den Bereich Psychiatrienachsorge mit einer Verweildauer von 9-12 Monate vor, um über eine Stabilisierung und Aufbau einer Alltagsstruktur anschließend in andere Maßnahmen oder in den familiären Kontext übergeleitet zu werden. Weitere vier Plätze stehen für den Bereich der Krisenintervention und Diagnostik für eine Verweildauer von 3-5 Monaten zur Verfügung. Zwei Plätze sind für Inobhutnahmen hinterlegt. Das Konzept, der Teamschlüssel und auch das Gebäude sind auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgerichtet, die selbst- und/oder fremdgefährdende Verhaltensweisen aufzeigen, so kann in akuten Situationen und mit entsprechendem Beschluss nach „1631 b BGB eine fakultative Geschlossenheit umgesetzt werden.	10	2
IPM Köln Frau Valder Bereichsleitung 0151 5271-1451	13-18	m/w/d	Die Individualpädagogische Maßnahme Rodenkirchen bietet 3 Plätze für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren an, bei denen aufgrund einer psychischen Erkrankung oder schwerwiegenden emotionalen Belastungen ein Verbleib in einem Intensivpädagogischen Gruppenangebot oder einer Erziehungsstelle nicht mehr möglich ist. Häufig zeigt sich, dass diese Kinder und Jugendlichen über längere Zeiträume nicht mehr von einem Gruppenkontext profitieren, sondern durch diesen schwerwiegend belastet sind. Das Verhalten dieser Kinder und Jugendlichen ist häufig durch eine gering ausgeprägte Stresstoleranz, eine deutliche Einschränkung der Selbstverantwortlichkeit, eine sehr eingeschränkte Körperwahrnehmung und durch eine hohe Abhängigkeit von pädagogischer Außensteuerung gekennzeichnet. Dies geht oft einher mit selbstverletzendem Verhalten sowie (chronisch) suizidalen Gedanken. In den Kernzeiten ist eine 1:1 Begleitung der Jugendlichen möglich, um sie sehr individuell im Alltagsgeschehen und bei Krisenverläufen zu begleiten. Die Maßnahme ist auf 18-24 Monate ausgelegt.	3	

AWG Buchheim Köln Frau Valder Bereichsleitung 0151 5271-1451	Ab 14	m/w/d	Intensivpädagogische Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Schwerpunkt ist die Arbeit mit jungen Menschen, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen oder seelischer Behinderung ein intensives Betreuungssetting benötigen, das ihnen die Möglichkeit zum individuellen emotionalen Nachreifen in einem geschützten und sie fördernden Rahmen bietet. Die Wohngruppe zeichnet sich durch klare Regeln und Strukturen sowie eine kontinuierliche Elternarbeit aus. Somit wird den Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen Halt und Sicherheit vermittelt. Jugendliche mit sozialen Rückzugstendenzen werden schrittweise in den Sozialraum integriert. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und niedergelassenen Psychiater*innen/Therapeut*innen ist gegeben. Ziel ist die Erarbeitung einer realistischen Lebensperspektive.	7	1
AWG Luna Köln-Chorweiler Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Ab 14	w	Pädagogische Intensivgruppe für Mädchen ab 14 Jahren, die aufgrund psychosozialer Entwicklungsstörungen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können oder wollen. Die Förderung sozialer Kompetenzen, die Auseinandersetzung mit Normen und Werten sowie die Entdeckung eigener Stärken sind wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit. Eine enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Therapeut*innen und Psychiater*innen ist gegeben. Das Team bringt langjährige Erfahrungen mit mädchenspezifischen Verhaltensangeboten und Störungsbildern ein. In der Wohngruppe wird zudem ein Hund im Rahmen tiergestützter Intervention eingesetzt. Ziel ist es, die Mädchen dabei zu unterstützen, ihren eigenen Lebensweg bewusst und aktiv zu gestalten.	7 + 2	1
WG Stella Köln- Michaelshoven Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Ab 13	w/d	Pädagogische Intensivwohngruppe auf dem Campus der Diakonie Michaelshoven, für Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren (w/d), mit psychosozialen Beeinträchtigungen. Es besteht eine direkte Anbindung an ÖPNV, div. Schulen, Ärzt*innen und das Zentrum Rodenkirchen. In der Wohngruppe wird mädchenspezifische Arbeit geleistet, bei Bedarf tagesstrukturierende Maßnahmen gestaltet und eng mit Therapeut*innen, Psychiater*innen, Ärzt*innen und Schulen im Sozialraum kooperiert. Die Möglichkeiten der Rückführung, der perspektivische Wechsel in eine Anschlussmaßnahme oder die Verselbständigung in zur Verfügung stehenden Apartments stehen im Fokus. Herausstellungsmerkmal der Wohngruppe ist eine unmittelbare psychotherapeutische Anbindung des internen psychosozialen Dienstes bis zu einer erfolgten externen therapeutischen Anbindung, sowie das konzeptverankerte heilpädagogische Reiten.	7	1
AWG Brück Köln Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Ab 14	w	Intensivpädagogische Außenwohngruppe für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten, mädchenspezifischen Themen oder psychischen Entwicklungsstörungen. Die Wohngruppe verfolgt einen strukturierten Arbeitsansatz und ein interkulturelles Konzept. Die Mädchen sollen sich in der Gruppe geschützt und geborgen fühlen, sodass sie neue Entwicklungsräume entdecken und nutzen können. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Vorbereitung auf ein möglichst autonomes Leben.	7	1
AWG Uno Köln-Longerich Herr Ponz Bereichsleitung 0221/9956-4050	Ab 14	m	Intensivpädagogische Wohngruppe für männliche Jugendliche ab 14 Jahren. Die AWG Uno verfolgt mit einer wertschätzenden und traumapädagogischen Haltung einen ressourcenorientierten Arbeitsansatz, bietet Tagesstruktur und individuelle Förderung in allen Lebensbereichen sowie Begleitung und Weiterentwicklung eines persönlichen Krisenmanagements. Die individuelle Verselbständigung ist in zwei der WG angegliederten Appartements möglich. Das multiprofessionelle Team ermöglicht auch traumapädagogische Einzelangebote. Schwerpunt ist die Arbeit mit Jugendlichen mit ADHS, unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie an ihrem Konsumieren arbeitenden jungen Menschen (Medien, Alkohol, andere Suchtmittel).	7 + 2	

AWG Oleanderweg Köln-Heimersdorf Herr Ponz Bereichsleitung 0221/9956-4050	Ab 15	m/w/d	Die AWG Oleanderweg ist eine intensivpädagogische Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene mit einem Aufnahmealter ab 15 Jahren. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die aufgrund von psychosozialen oder psychosomatischen Beeinträchtigungen, Schwierigkeiten in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe und ihrer Identitätsbildung haben. Fachthemen sind u.a. die pädagogische Begleitung von Adipositas sowie sexuellen Reifungskrisen (Trans* Jugendliche). Die Wohngruppe unterstützt die jungen Menschen in ihrer Selbst- und Körperwahrnehmung und in der Ausbildung eines positiven Selbstbildes. Durch klare Strukturen werden Bewegung, gesunde Ernährung, soziale Teilhabe sowie schulische und berufliche Perspektivklärung gefördert. Die Wohngruppe ist ein sicherer Ort für die jungen Menschen, an dem gegenseitige Akzeptanz und Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen geübt wird. Die Arbeit in der Gruppe beinhaltet eine kontinuierliche Elternarbeit. Die pädagogische Arbeit wird mit medizinischen und therapeutischen Hilfen im Sinne eines ganzheitlichen Hilfesettings vernetzt. Ziel ist die Erarbeitung eigener Ziele und einer realistischen Lebensperspektive.	7	1
WG Im alten Pfarrhaus Köln-Michaelshoven Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Ab 14	w	Die Wohngruppe Im alten Pfarrhaus ist ein pädagogisches Intensivangebot für Mädchen ab 14 Jahren und junge Frauen, die sich an der Schnittstelle zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe befinden und einen erhöhten Hilfebedarf haben (Anorexie, Bulimie, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Zwangsstörungen). Durch eine enge Kooperation mit der KJP, regelmäßige Visite und Beratung werden die Verläufe positiv beeinflusst. Eine wesentliche Grundhaltung in dieser Arbeit ist, die gesunden Anteile der Persönlichkeit in der pädagogischen Arbeit und der Alltagsgestaltung in den Vordergrund zu stellen. Ziel dieses Angebotes ist es, eine enge Verknüpfung von pädagogischer Betreuung und medizinisch/ therapeutischer Behandlung zu sichern.	7	2
AWG Immendorf Köln Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Ab 16	m/w/d	Die AWG Immendorf ist ein intensivpädagogisches Angebot für sieben Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Essstörung. Aufgenommen werden Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren mit einer diagnostizierten Essstörung (Anorexie, Bulimie) und oftmals komorbiden Störungsbildern. Ein eigenverantwortlicher Umgang mit der eigenen Gesundheit, die Entwicklung und Umsetzung der eigenen Lebensplanung, schulische und/oder berufliche Integration und der Aufbau eines sozialraumorientierten Helfernetzwerkes (Ärzt*innen, Therapeut*innen, Beratungsstellen, Ansprechpartner*innen) sind Bausteine der pädagogischen Arbeit, ebenso wie das (Wieder-)Erlernen von Spaß und Freude im Alltag und einer freudvollen Freizeitgestaltung. Ziel ist die Vorbereitung auf ein eigenständiges und selbstverantwortliches Leben mit größtmöglicher Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.	7	1
WoGe Lila Köln-Michaelshoven Frau Lohmann Bereichsleitung 0221/9956-4054	Junge Frauen	w	Die Wohngemeinschaft Lila richtet sich an junge Frauen, die bereits ein hohes Maß an Autonomie besitzen, aber dennoch auf klare Strukturen und Unterstützung im engen Rahmen angewiesen sind, um an ihrer Essstörung und ihrem Weg in ein eigenständiges Leben zu arbeiten. Hierbei stehen das Erlernen von Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit im Vordergrund sowie das Entwickeln von bildungs- und beruflichen Perspektiven. Schwerpunkte sind hierbei die Betreuung in Beratungsfunktion, Aufbau eines unterstützenden Netzwerkes, eine klare Strukturierung durch Zielplanung, feste Beratungstermine, Wochenplanung und die Unterstützung durch die Diätassistentin im Bereich Ernährung, Einkaufs- und Kochtraining.	4	1

Inklusion

AWG Kleineichen Rösrath Frau Kossok Bereichsleitung 02205/9227-15	6-10	m	Intensivpädagogische Außenwohngruppe für Jungen zwischen 6 und 10 Jahren. Fachlicher Schwerpunkt ist die Arbeit mit hyperkinetischen oder Autismus-Spektrums-Störungen. Um eine förderliche Lernatmosphäre herzustellen und aufrecht zu erhalten, können max. 4 Bewohner mit einer Lern- bzw. leichten geistigen Behinderung aufgenommen werden. Die Wohngruppe bietet klare Strukturen, Regeln und Rituale, die den Bewohnern Schutz, Halt und Sicherheit geben. Besondere Lebenschancen bekommen die Bewohner durch die Integration in den Sozialraum, den die Außenwohngruppe intensiv nutzt. Eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und den niedergelassenen Psychiater*innen/Therapeut*innen ist gegeben. Ziel ist eine Rückführung in die Herkunftsfamilie, bei Bedarf kann die AWG auch langfristige Perspektiven bieten.	6	

AWG Spich Troisdorf-Spich Frau Wilcke Bereichsleitung 02205/9227-44	Ab 14	m/w/d	Die AWG Spich ist eine Intensivwohngruppe für Jugendliche ab 14 Jahren mit (kognitiven) Einschränkungen, psychischen Belastungen, ggf. auch chronischen Erkrankungen, die über Beratung, Schulung und Begleitung zu Fachärzten bearbeitet werden können. Der erzieherische Bedarf und die pädagogische Erreichbarkeit stehen stets im Vordergrund, nicht die Einschränkung oder Beeinträchtigung. Die Begleitung im Alltag ist kleinschrittig und eng. Die jungen Menschen werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu größtmöglicher Selbständigkeit befähigt, in ihren Autonomiebestrebungen unterstützt und auf ein weitgehend eigenverantwortlich geführtes Leben vorbereitet.	7	
AWG Kerpen Kerpen-Sindorf Frau Wilcke Bereichsleitung 02205/9227-44	Ab 16	m/w/d	Die AWG Kerpen ist eine koedukative Intensivwohngruppe für Jugendliche ab 16 Jahren mit psychischen Belastungen, kognitiven Einschränkungen, Sprach- und Sinnesbeeinträchtigungen. In der Mehrzahl führen diese in der Regel miteinander kombinierten Einschränkungen zu sozialen und emotionalen, aber auch körperlichen Entwicklungsverzögerungen wie auch zu Fehleinschätzungen über die eigenen Potentiale und Defizite. Insofern liegt eine hoher Betreuungsbedarf mit intensiver Alltagsbegleitung vor. Die Wohngruppe zeichnet sich durch einen strukturierten Rahmen aus, der den Bewohnern Sicherheit und Halt gibt und sich an den Ressourcen des Einzelnen orientiert. Ziel ist die Verselbständigung in dem Rahmen, der für den Einzelnen möglich ist.	7	
WG Flora Köln-Michaelshoven Frau Wilcke Bereichsleitung 02205/9227-44	Ab 13	w	Intensivpädagogische Wohngruppe für Mädchen ab 13 Jahren im Grenzbereich einer Lernbehinderung und geistiger Behinderung sowie Verhaltensauffälligkeiten. Die Arbeit der Wohngruppe bietet einen Rahmen, in dem in einem heilpädagogischen Klima kleinschrittig und individuell mit Elementen der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe gearbeitet wird. Das Angebot bietet den Mädchen ein Klima der emotionalen Kontinuität und orientiert sich primär an ihrem Entwicklungsalter. Durch ein stabiles Beziehungsangebot in Verbindung mit der Tagesstruktur erleben die Bewohnerinnen entwicklungsfördernden Schutz- und Lernraum. Die Wohngruppe zeichnet sich aus durch einen strukturierten Rahmen, der den Bewohnerinnen Schutz, Sicherheit und Halt gibt und sich an den Ressourcen des Einzelnen orientiert. Ziel ist die Hinführung zu einer größtmöglichen autonomen Lebensgestaltung.	7	

Stoffwechsel- und andere chronischer Erkrankungen

WG Kompass Köln-Michaelshoven Herr Ponz Bereichsleitung 0221/9956-4050	Ab 14	m/w/d	Die Wohngruppe „Kompass" ist ein intensivpädagogisches Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren, die einen erhöhten Struktur- und Aktivierungsbedarf zeigen mit 9 Plätzen, davon 2 in Form von Trainings-Appartements. Der Schwerpunkt liegt neben dem Ziel der schrittweisen Verselbstständigung, in der pädagogischen Betreuung von bis zu 4 Jugendlichen, die an der Stoffwechselerkrankung Diabetes Mellitus Typ 1 und Typ 2 erkrankt sind und an der Akzeptanz ihrer chronischen Erkrankung und deren Bewältigung im Alltag Anpassungsschwierigkeiten aufweisen. Mit dem Erlernen der Umsetzung in den Alltag gewinnen die jungen Betroffenen eine zunehmende Kompetenz, um mit steigender Compliance, den psychosozialen Herausforderungen zu begegnen. Die Wohngruppe arbeitet mit Jugendlichen mit und ohne Diabetes, damit eine ausschließliche Fokussierung auf eine Symptomatik/Erkrankung vermieden wird. Die Heranführung an einen geregelten Tagesablauf und die Aktivierung der betreuten Jugendlichen sind von besonderer Bedeutung.	7 + 2	2

Eltern-Kind-Angebote

Begleitete Elternschaft, Eltern-Kind Gruppe Köln-Michaelshoven Herr Böhm Bereichsleitung 0221/9956-4013			Begleitete Elternschaft ist ein stationäres Wohnangebot für Eltern mit Lernschwierigkeiten. Aufgenommen werden können Mütter und/oder Väter, die sich ein Zusammenleben mit ihrem Kind wünschen und das Unterstützungsangebot der Mitarbeiter*innen bereit sind anzunehmen. Die Aufnahme kann bereits vor der Geburt des Kindes erfolgen. Die Zielsetzung besteht darin, ein Zusammenleben von Eltern und Kind zu ermöglichen, eine gemeinsame Perspektive zu erarbeiten und die Familie so weit wie möglich zu verselbständigen. Die Finanzierung erfolgt analog § 19 SGB VIII und kann für die Eltern auch im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen werden.	16	

Begleitete Elternschaft-Ambulant PLUS Köln-Michaelshoven Herr Böhm Bereichsleitung 0221/9956-4013			Das Wohnprojekt „Ambulant PLUS" richtet sich an Eltern (Mütter/ Väter/ Elternpaare) mit Lernschwierigkeiten, bzw. kognitiven Einschränkungen und ihre Kinder. Sie erhalten eine individuell ausgerichtete, fortlaufende Begleitung im familiären Alltag mit der Zielsetzung, die elterlichen Kompetenzen zu reflektieren, zu stärken und zu erweitern und den Kindern ein verlässliches Beziehungsangebot zu unterbreiten und sie Best möglichst in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen zu fördern. Neben der engen Begleitung und Beratung der Eltern nehmen pädagogische Spiel- und Freizeitangebote eine wichtige Rolle ein, ebenso die enge Vernetzung im Sozialraum, bzw. mit allen den Familienalltag betreffenden Institutionen. Die Familien wohnen in von ihnen selbst angemieteten Wohnungen, das Büro des Ambulant PLUS- Teams im gleichen Haus ist täglich 7 Stunden besetzt, aufgeteilt in morgendliche und nachmittägliche Präsenzzeiten. Das Wohnprojekt ist sowohl als Verselbständigungsangebot zu verstehen, das den Übergang vom vollstationären Wohnen in die eigene Wohnung begleitet, als auch als langfristiges Angebot für Eltern, die, unter dem Aspekt der Sicherung des Kindeswohls, nicht alleine mit ihren Kindern leben können.	7	

Angebote für Kinder

WG Kängurus Rösrath – Stephansheide Frau Kossok Bereichsleitung 02205/9227-15	4-10	m/w	Intensivpädagogische Wohngruppe für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Fachschwerpunkte sind Traumapädagogik, ADHS und Lernbehinderungen. Erfahrungen im Bereich Autismus sind vorhanden. Eine Verbesserung der Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und der lebenspraktischen Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch klare Tagesstrukturen und ein festes Regelwerk, bei gleichzeitig individuellem Blick auf den Einzelnen, erleben die Kinder Schutz, Sicherheit und Orientierung. Den Kindern werden sowohl kreative als auch erlebnis- und bewegungsorientierte Freizeitgestaltung, auch im Sozialraum, geboten. Intensive Elternarbeit und therapeutische Begleitung durch den psychosozialen Dienst sind konzeptionell verankert, ebenso die enge schulische Begleitung. Die Rückführung in die Herkunftsfamilie ist nach Möglichkeit das Ziel der Unterbringung, andernfalls wird intern nach einer sich anschließenden Maßnahme gesucht.	6	
WG Koala Rösrath – Stephansheide Frau Kossok Bereichsleitung 02205/9227-15	4-10	m	Intensivpädagogische Jungenwohngruppe für Kinder von vier bis zehn Jahren. Fachschwerpunkte sind Traumapädagogik und ADHS in Verbindung mit Jungenspezifischem Arbeiten. Erfahrungen im Bereich Autismus sind vorhanden. Eine Verbesserung der Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und der lebenspraktischen Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch klare Tagesstrukturen und ein festes Regelwerk, bei gleichzeitig individuellem Blick auf den Einzelnen, erleben die Kinder Schutz, Sicherheit und Orientierung. Den Kindern werden sowohl kreative als auch erlebnis- und bewegungsorientierte Freizeitgestaltung, auch im Sozialraum, geboten. Intensive Elternarbeit und therapeutische Begleitung durch den psychosozialen Dienst sind konzeptionell verankert, ebenso die enge schulische Begleitung. Die Rückführung in die Herkunftsfamilie ist nach Möglichkeit das Ziel der Unterbringung, andernfalls wird intern nach einer sich anschließenden Maßnahme gesucht.	6	
WG Biber Rösrath – Stephansheide Frau Kossok Bereichsleitung 02205/9227-15	6-12	m/w	Intensivpädagogisches, koedukatives Angebot für sechs Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Kinder erfahren eine individuelle Unterstützung und gezielte Förderung. Gleichzeitig ist die Angehörigenarbeit als wesentlicher Bestandteil in diese Hilfe integriert. Der Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern und Angehörigen liegt darin, Strukturen des Alltags zu etablieren und einzuüben. So soll unter anderem auch einer möglichen Schulmüdigkeit oder gar Schulabstinenz entgegengewirkt werden. Ein umfangreiches Bewegungsangebot, sowie Rückzugsmöglichkeiten für individuelle Förderung sind durch die räumlichen Strukturen des Geländes in Stephansheide möglich. Die Verweildauer der Kinder wird individuell im Rahmen der Hilfeplanung erarbeitet. Ziel ist die Erarbeitung einer realistischen Perspektive.	6	

WG Regenwald Köln-Michaelshoven Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	6-7	m	Wohngruppe für Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren mit Bindungs- und/oder Traumafolgestörungen. In die Wohngruppe werden Kinder mit expansivem Verhalten aufgenommen, dessen Ursache u.a. in einer Traumatisierung nahe liegt. Sie benötigen ein hohes Maß an äußerer Sicherheit, Struktur und Orientierung, um bisher subjektiv hilfreiche Überlebensstrategien in Selbstvertrauen, Beziehungsfähigkeit und sozial angemessenes Verhalten wandeln zu können. Mögliche Symptome von Bindungs- und Traumafolgestörungen, die eine fundamentale Verschiebung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und der Bindungsstrukturen bedeuten, sind Störungen der Impulskontrolle und der Emotionsregulation sowie Somatisierung, hyperkinetische Störungen, Beeinträchtigung des Bindungsverhalten.	5	1

Angebote für männliche Jugendliche

WG Orca Rösrath – Stephansheide Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	10-14	m	Intensivpädagogische Wohngruppe für Jungen im Aufnahmealter von 10-14 Jahren in instabilen Lebenssituationen und auffälligem Verhalten im Sozialraum, unter anderem mit psychiatrischen Diagnosen. Sport und Erlebnispädagogik sind als Schwerpunkt der Arbeit fest in den Tages- und Jahresplan integriert. Über diese Angebote erleben die Bewohner Selbstwirksamkeit, akzeptieren eigene Grenzen und die anderer Menschen und lernen Verantwortung für sich selbst und die Gruppe zu übernehmen. Nicht aufgenommen werden Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung bzw. starken Einschränken, welche die Teilnahme an erlebnispädagogischen Aktionen, dem internen Sportprogramm und Bleib-Cool-Trainings verhindern. Ziel der Arbeit ist es, dass die Bewohner den Aufenthalt in der Wohngruppe als Lebenschance begreifen, um einen Platz zu finden, der ihnen innere und äußere Stabilität vermittelt, als Vorbereitung für die Vermittlung in weiterführende Angebote. Es besteht die Möglichkeit für einen Jugendlichen ab 16 Jahren in ein hausinternes Verselbstständigungsapartment zu ziehen.	5	
WG Panther Rösrath – Stephansheide Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	Ab 14	m	Intensivpädagogische Wohngruppe für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit intensiven Herausforderungen im sozialen Bereich konfrontiert sind. Viele von ihnen haben bereits Erfahrungen mit Regelverstößen, aggressivem Verhalten oder kleineren Straftaten gemacht. Sie zeigen häufig Schwierigkeiten, sich in sozialen Situationen angemessen zu verhalten, und benötigen ein pädagogisches Umfeld, das ihnen ein Ventil bietet, ihre sozialen Kompetenzen auszubauen und neue Handlungsstrategien zu erlernen. Ein zentrales Element bildet die erlebnispädagogische Ausrichtung der WG. Durch herausfordernde Aktivitäten erleben die Jugendlichen Selbstwirksamkeit, stärken ihr Selbstvertrauen und entwickeln alternative Handlungsstrategien. Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, ihre Ressourcen zu aktivieren und ihnen neue Perspektiven für ein gelingendes Miteinander zu eröffnen.	6	
WG Hummeln Rösrath – Stephansheide Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	Ab 13	m	Pädagogische Intensivgruppe für Jungen ab 13 Jahren mit den Schwerpunkten AD(H)S. Die Wohngruppe zeichnet sich aus durch eine respektvolle, fördernde Gruppenatmosphäre, zu der jeder seinen Beitrag leistet. Über ein hohes Maß an Beteiligung, erlebnis- und medienpädagogischen, sowie kulturellen Angeboten erfahren die Bewohner Selbstwirksamkeit und Identitätsstärkung als Jungen auf dem Weg zum Mann. Besonderer Fokus der Arbeit liegt auf den Bereichen Schule und Elternarbeit. Dies geschieht durch Unterstützung und Kooperationen mit den verschiedensten Diensten der Einrichtung sowie mit ortsansässigen Ärzt*innen, Therapeut*innen und Bildungsträgern. Ziel ist es, durch klare Regeln und Vermittlung von Tagesstruktur defizitäres Verhalten abzubauen und alters- und entwicklungsadäquates Verhalten im Sinne einer realistischen, individuellen Perspektiventwicklung und eine persönliche Identitätsfindung zu fördern. Das Appartement bietet den jungen Erwachsenen ein Lernfeld, die verinnerlichten Strukturen aus der Gruppe, in Eigenregie umzusetzen. Hinsichtlich der Careleaverproblematik kann hier eine zunehmende Ablösung, im angemessenen Tempo, zum Helfersystem erlernt werden.	7 + 1	2

Regelangebote

AWG Bergisch-Gladbach Frau Kossok Bereichsleitung 02205/9227-15	Ab 14	m/w/d	Regelwohngruppe für Jugendliche ab 14 Jahren, auch mit Migrationshintergrund, zentral gelegen im Zentrum und dennoch ruhig in einer Seitenstraße. Die Gruppe verfügt über ein Trainingsappartement mit eigener kleiner Küche. Schulische Förderung erfolgt bei Bedarf durch eine Zusatzkraft. Die Fähigkeiten und Stärken der Jugendlichen werden gezielt und individuell gefördert, um ihnen trotz ihrer Entwicklungsrückstände und Auffälligkeiten die Ausbildung eines positiven Selbstwertgefühls zu ermöglichen. Eine gezielte Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie ist wesentlicher Bestandteil des pädagogischen Handelns. Auf eine Beteiligung der jungen Menschen in ihren persönlichen Angelegenheiten wie auch in Bezug auf die Gruppe wird großer Wert gelegt. Ziel ist primär ein „Fit Machen fürs eigenständige Leben" und der Umzug in die erste eigene Wohnung.	8	1
AWG Tempelstraße Köln-Deutz Herr Ponz Bereichsleitung 0221/9956-4050	Ab 14	m/w/d	Interkulturelle Wohngruppe für Jugendliche ab 14 Jahren. Einen Schwerpunkt bildet die Aufnahme und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die aufgrund traumatisierender Erfahrungen in ihren Herkunftsländern und der stark veränderten Lebenssituation einen vielfältigen Förderbedarf aufweisen. Daneben werden in der AWG Jugendliche aller Kulturen aufgenommen, die einer erhöhten Förderung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer schulischen und beruflichen Perspektiventwicklung bedürfen. Dieses Angebot zeichnet sich dadurch aus, dem/der Einzelnen einen strukturierten Tagesablauf zu bieten und die Jugendlichen gleichzeitig auf dem Weg zur Selbstständigkeit zu begleiten. Ziel der Pädagogischen Arbeit ist es, die Jugendlichen darin zu unterstützen, die eigene Identität anzunehmen, weiterzuentwickeln und die Voraussetzungen für eine Perspektiventwicklung zu schaffen.	8	
WG im Sürther Feld Köln-Michaelshoven Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	Ab 14	m/w/d	Wohngruppe im Regelbereich für Jugendliche ab 14 Jahren, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, Bereitschaft zur Veränderung zeigen, auf der Suche nach der eigenen Identität sind und einer geregelten Tätigkeit nachgehen bzw. diese aktiv anstreben. Wir vermitteln und vertiefen soziale Kompetenzen und alltagsrelevante Fertigkeiten. Schwerpunkt der Arbeit ist die schulische Förderung sowie Unterstützung bei der Ausbildungs- und Berufssuche. Bei allem verfolgen die Mitarbeitenden der Wohngruppe einen individuellen Betreuungsansatz und orientieren sich konsequent an den Stärken und Ressourcen der Jugendlichen. Für die Jugendliche gibt es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten. Das große Ziel ist die Hinführung zu einem selbstbestimmten Leben. Hierbei wird eng mit Haus Ruth (stationäre Verselbständigung) zusammengearbeitet. Auch die Rückführung der jungen Menschen in den elterlichen Haushalt mit einer realistischen und tragfähigen Zukunftsperspektive ist möglich.	9	1

Inobhutnahme

Haus Kunterbunt Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	10-14	m/w/d	In Krisen und die jeweiligen Systeme überfordernden Situationen steht die Inobhutnahme Haus Kunterbunt zur Verfügung, um dringende Gefahren für das Wohl des jungen Menschen abzuwenden. Das zentrale Ziel ist es, jungen Menschen zwischen zehn und 13 Jahren unmittelbar einen sicheren Ort zu bieten. Im pädagogischen Fokus steht das traumasensible Arbeiten und eine systemisch orientiertere Grundhaltung. Ziel ist eine zeitnahe Perspektivklärung sowie die Überleitung in eine andere stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung oder die Rückführung in das Herkunftsystem.	Kann ausschließlich von der Stadt Köln belegt werden	

Niedriger Betreuungsaufwand

Haus Ruth Köln-Michaelshoven Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	Ab 16	m/w/d	Stationäre und ambulante Verselbständigung: Appartementhaus auf dem Gelände in Michaelshoven mit 10 Einzelappartements für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Individueller Betreuungsansatz, intensive schulisch-berufliche Förderung, Perspektiventwicklung, gute Kenntnisse im Umgang mit psychisch instabilen jungen Menschen wie auch unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, vernetztes Arbeiten mit internen und externen Partnern. Ziel: Verselbständigung mit anschließender ambulanter Betreuung in einer eigenen Wohnung nach dem Stufenmodell.	10	2
Flexible Hilfen **Köln und Leverkusen** Rhein-Berg-Kreis Herr Böhm 0173 905-9747		m/w/d	Flexible erzieherische Hilfen nach §§ 27 ff SGBVIII Hilfen für Kinder und Jugendliche in Familien (SPFH): Familien-/Elternberatung, Entlastung der Eltern, Verbesserung der Erziehungsfähigkeit der Eltern, Übernahme von Kontrollaufträgen bei Kindeswohlgefährdung, Clearing, systemische Beratung, Sozialberatung, Ferienaktionen Einzelbetreuung von Jugendlichen und jungen Volljährigen in ambulanter Form nach §§ 34, 35, 35a, 41 SGB VIII		

Rhein- Erft-Kreis Hürth u. Kerpen Frau Schack 0173 906-2727			INSPE und Verselbständigung nach Stufenmodell für Jugendliche, auch unbegleitete minderjährige Ausländer*innen: Erlernen von Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit, Perspektiventwicklung, Unterstützung bei schulischer Förderung und beruflicher Ausbildung, Aufbau eines unterstützenden Netzwerkes, soziale Integration, Wohn- und Haushaltstraining. Vorhaltung von Wohnmöglichkeiten		
Initiative Kurve Kriegen	8-17	m/w/d	"Kurve kriegen" unterstützt kriminalitätsgefährdete Kinder und Jugendliche mit passgenauen pädagogischen Maßnahmen und Hilfen dabei, neue Wege zu gehen und Zugang zu eigenen Ressourcen zu bekommen. Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 8 bis 17 Jahren (Kerngruppe 8 bis 14 Jahre), die schon strafrechtlich in Erscheinung getreten sind. Einzigartig ist das Projekt vor allem aufgrund der engen Zusammenarbeit von Polizei und Jugendhilfe, durch welche in Folge bereits viele Intensivstaftäter*innen-Karrieren verhindert wurden. https://www.kurvekriegen.nrw.de/ **Kurve kriegen „Rhein Erft Kreis“:** Stefan Henke Hauptpädagogische Fachkraft Mobil: 0151-52710869 **Kurve kriegen Euskirchen:** Steffen Lenze Hauptpädagogische Fachkraft Mobil: 0173-9059064 **Kurve kriegen Düren:** Tobias Stang Hauptpädagogische Fachkraft Mobil:0171-2054424 **Kurve kriegen Rheinisch-Bergischer-Kreis:** Lea Dörwaldt Hauptpädagogische Fachkraft Mobil: 0173-9059174		
Trainingswohnungen		m/w/d	Köln Rhein-Erft-Kreis Leverkusen	5 3 1	
Zweizimmerwohnung		m/w/d	Köln	1	

Inklusionshilfen in Schulen Frau Wigger-Proest Bereichsleitung 02205/9227-21		m/w/d	Inklusionshilfen an Schulen für Kinder- und Jugendliche mit einer geistigen-, körperlichen oder seelischer Behinderung in den Regionen Rhein-Erft-Kreis, Köln und Rheinisch Bergischer Kreis. Die Inklusionshilfe wird je nach Vereinbarung als Individualleistung oder im Rahmen einer Poollösung angeboten. Entsprechend der Beauftragung werden Ergänzungskräfte (mind. einjährige Erfahrung im pädagogischen oder sozialen Bereich) oder Pädagogische Fachkräfte (3-jährige pädagogische Ausbildung/Studium) eingesetzt.	Keine Festlegung	

Erziehungsstellen

Köln und Region Herr Böhm Bereichsleitung 0221/9956-4013			Erziehungsstellen gem. § 33, 2 SGB VIII. Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter (1 bis max. 2 Kinder, dann vorzugsweise Geschwister), bei denen Problembelastungen, Erziehungsdefizite oder traumatische Erfahrungen in den Herkunftsfamilien zu Entwicklungsverzögerungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten geführt haben. Beziehungsabhängige, zeitaufwendige und intensive Betreuung in einem familiären Kontext. In der Regel langfristiges Angebot bis zur Verselbständigung.		

Tagesgruppe

Tagesgruppe Chorweiler Köln-Chorweiler Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	6-14	m/w/d	Teilstationäres Tagesangebot werktags von 11.00 bis 17:30 Uhr für Kinder im Grundschulalter. Die Tagessgruppe bietet individuelle Förderung, Erwerb sozialer Kompetenz in Gruppen, individuelle schulische Förderung, intensive Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen (Ärzt*innen, Therapeut*innen, ATZ, etc.) Die Tagesgruppe ist ein familienergänzendes und unterstützendes teilstationäres Tagesangebot für Kinder mit auffälligem Sozialverhalten, das in enger Kooperation mit dem Bau-und Abenteuerspielplatz und dem Seeberger Treff in Chorweiler zusammenarbeitet und somit viele Bewegungsangebote bietet.	6	
Tagesgruppe Sürth Köln-Rodenkirchen Frau Müller Bereichsleitung 0221/9956-4049	6-14	m/w/d	Teilstationäres Tagesangebot werktags von 11.00 bis 17:30 Uhr für Kinder von 6-14 Jahren. Die Tagessgruppe bietet individuelle Förderung, Erwerb sozialer Kompetenz in Gruppen, individuelle schulische Förderung, intensive Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen (Ärzt*innen, Therapeut*innen, ATZ, etc.) Die Tagesgruppe ist ein familienergänzendes und unterstützendes teilstationäres Tagesangebot für Kinder mit auffälligem Sozialverhalten, vier Plätze stehen für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung zur Verfügung.	9	

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Seeberger Treff Köln-Chorweiler Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	12-27	m/w/d	Der Seeberger Treff befindet sich im Kölner Bezirk Chorweiler. Seit über 40 Jahren schlägt hier das Herz für den Stadtteil Seeberg! Offene Kinder –und Jugendarbeit bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren von montags bis freitags in der Zeit von 13 bis 21 Uhr eine breite Bandbreite verschiedenster Angebote an: Sei es die Hausaufgabenbetreuung, der täglich wechselnde Mittagstisch, die Jugendberufshilfe, Fitness- und Kraftsportangebote, diverse geschlechtersensible Gruppenangebote oder das Herzstück, die offene Jugendbereich - das Angebot lässt keinen Wunsch offen. Die Einrichtung ist nicht nur Dreh- und Angelpunkt in dem Sozialraum, sondern für sehr viele Besucher*innen ein zweites Zuhause!		
Bau- und Abenteuerspielplatz „Der Bau" Köln-Chorweiler Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	Ab 6	m/w/d	Der Bau- und Abenteuerspielplatz "Der Bau" in Köln-Chorweiler ist eine Offene Kinder- und Jugendeinrichtung für Alle ab sechs Jahren. In einer positiven und Stärken-orientierten Atmosphäre können die Kinder und Jugendlichen den Ort erkunden und seine vielfältigen Möglichkeiten, wie z.B. Hüttenbau, Bogenschießen, Zeit für Tiere, kreativ sein, Kochen und Lagerfeuer erleben. Insbesondere das „Soziale Lernen" ist ein wichtiger Bestandteil in der Einrichtung und fundiert auf dem Aspekt eines gleichberechtigten, achtsamen und verantwortlichen Miteinander. Darüber hinaus ist noch eine „Soziale Gruppenarbeit" als Hilfe zur Erziehung in der Einrichtung gem. §29 SGB VIII als Kooperationsprojekt mit dem Bezirksjugendamt Chorweiler mit max. 12Plätze (+1 Notfallplatz) für Kinder im Grundschulalter ansässig.		
Offene Tür Magnet Köln-Chorweiler Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12	8-27	m/w/d	Die Offene Tür (OT) Magnet befindet sich im Einkaufzentrum in Köln-Heimersdorf. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche von acht bis 27 Jahren. Über 40 Besucher*innen kommen regelmäßig nach der Schule ins "Magnet". Dort trifft man Freunde, man bekommt Hilfe bei den Hausaufgaben. Oder man spielt einfach etwas Billard. Manche kommen auch einfach zum Musik hören und chillen vorbei. 3 Fachkräfte betreuen die Angebote.		
Offene Ganztagsangebote Köln-Chorweiler Frau Bartholmes Bereichsleitung 02205/9227-12			**Ganztags-Partner der Henry-Ford-Realschule** Das Angebot trägt dazu bei, Schule als gemeinsamen Lern- und Lebensort zu gestalten und die Schüler*innen ganzheitlich zu fördern. Die Angebote sind fester Bestandteil des Schulalltags. Im Rahmen des gebundenen Ganztags ist die Teilnahme für die Schüler*innen verpflichtend. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vereinen und anderen Einrichtungen im Stadtbezirk Chorweiler trägt zu einem vielfältigen Angebot bei.		

Kinder mit geistiger und Mehrfachbehinderung

WG Spatzen Köln Frau Wilcke Bereichsleitung 02205/9227-44	6-18	m/w/d	Gruppe für Kinder und Jugendliche im Einschulungsalter bis zur Volljährigkeit mit schweren Formen von Behinderungen und intensivem und langfristig erforderlichem Betreuungsbedarf. Kompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten qualifiziert die Mitarbeitenden. Die Gruppe ist auf dem Gelände von Michaelshoven integriert und hat unmittelbaren Zugang zur heilpädagogischen Infrastruktur (Reitbereich, Sport- und Freizeitbereich, Psychosoziale Dienste).	10	2
AWG Eisbären Köln-Kalk Frau Wilcke Bereichsleitung 02205/9227-44	Ab 14	m/w/d	Wohngruppe für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren mit geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. Ein multiprofessionell zusammengesetztes Team ermöglicht das Erlangen von Eigenverantwortung und Selbständigkeit sowie die Vorbereitung auf eine selbständigere Wohnform (z.B. Betreutes Wohnen).	8	
WG Hürth - Hermülheim Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	8-18	m/w/d	Koedukative Gruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Im Mittelpunkt steht eine intensive heilpädagogische sowie pflegerische Betreuung, die sich individuell an den jeweiligen Bedarfen der jungen Bewohnerinnen und Bewohner orientiert. Die moderne und barrierefreie Immobilie ermöglicht eine bedarfsgerechte Versorgung, auch für Kinder und Jugendliche, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Großzügige Einzelzimmer bieten Rückzugsmöglichkeiten und Privatsphäre. Ergänzt wird das Raumkonzept durch ansprechend gestaltete Gemeinschaftsräume, Therapieräume sowie eine große Terrasse mit Garten, die vielfältige Möglichkeiten für Freizeit, Förderung und gemeinsames Erleben im Alltag eröffnen.	6	

AWG Hürth - Kölnstraße Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	6-15	m/w/d	Koedukative Gruppe für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren mit geistiger und Mehrfachbehinderung und Autismusspektrumsstörungen. Das Angebot umfasst eine intensive heilpädagogische und pflegerische Betreuung. Die Wohngruppe ist räumlich großzügig gestaltet und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur. Vier Plätze sind für Kinder und Jugendliche im Rollstuhl möglich. Die Gruppe im Ortskern von Hürth-Hermülheim, ist barrierefrei, bietet großzügige Einzelzimmer und einen großen Gartenbereich im geschützten Innenhof. Die heilpädagogische Infrastruktur in Michaelshoven kann in Anspruch genommen werden	8	
WG Akela Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	10-17	m/w/d	Koedukative Gruppe mit sieben Plätzen für schulpflichtige Kinder/ Jugendliche mit Mehrfachbeeinträchtigungen und mit hohem Assistenz- und Pflege- und Nachtwachenbedarf, gute sozialräumliche Lage und die Schnittstellenarbeit zu den Angeboten der Behindertenhilfe im Erwachsenenbereich unterstützen den Ablöseprozess. Sieben Einzelzimmer, Funktionsräume, Außenanlage, barrierefrei, zentrale Lage. Besonderheiten: Hohe Pflegestandards, Förderung der Teilhabe, Nachtwache, inkludiert in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus.	7	

Schulbegleitendes Wohnangebot – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

5-Tage-Gruppen Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	10-20	m/w/d	Schulbegleitendes Wohnangebot (Mo.–Fr.) für Schüler*innen der Sekundarstufe (10-20 Jahre) mit einer körperlichen und/ oder psychischen Beeinträchtigung. Kompetenz in den Bereichen der außerschulischen Förderung, Grund- und Behandlungspflege und Umgang mit Asperger- bzw. High-functioning-Autismus Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus kooperiert mit den LVR- Förderschulen Anna-Freud- (Köln) und Donatusschule (Pulheim-Brauweiler) und anderen Förderschulen wie Regelschulen im Rhein-Erft-Kreis	22	
Trainings-wohnung Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	17-20	m/w/d	Schulbegleitendes Wohnangebot (Mo. – Fr.) für Schüler*innen der Sekundarstufe (17-20 Jahre) mit einer körperlichen und/ oder psychischen Beeinträchtigung. Die Mitarbeitendenqualifikation siehe 5-Tage-Gruppen. Die Schüler*innen trainieren im letzten Jahr der Schulzeit den Übergang in eine Anschlusswohnperspektive mit größtmöglicher Selbständigkeit.	5	
Vollstationäre Wohngruppe mit Tages-struktur Hürth Frau Vieth Bereichsleitung 02233/7998-125	10–20	m/w/d	Vollstationäres, schulbegleitendes Wohnangebot mit Tagesstruktur für Schüler*innen der Sekundarstufe (10-20 Jahre) mit einer körperlichen und/ oder psychischen Beeinträchtigung. Kompetenz in den Bereichen der außerschulischen Förderung, Grund- und Behandlungspflege, Schulabsentismus und Umgang mit Asperger- bzw. High-functioning-Autismus In der Wohngruppe werden Unterstützungsbedarfe für • Schüler*innen mit einer erworbenen, neurologischen Beeinträchtigung unmittelbar nach einem Reha-Aufenthalt oder • Schüler*innen mit manifestiertem Schulabsentismus in einem schulbegleitenden Wohnangebot sichergestellt.	6	

Mobile-Förderzentrum für Heilpädagogik

TAF - Team Autismus-förderung Köln Frau Benjamin Fachbereichs-leitung 0173/905-9576		m/w/d	Das Team Autismus Förderung (TAF) bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Autismus-Spektrum stundenweise Begleitung und Förderung im 1:1 Kontakt. Die Förderung wird mit einer Elternberatung sowie Vernetzung im Helfersystem kombiniert, um das Höchstmaß an Unterstützung gewährleisten zu können. Über das 1:1 Setting hinaus werden Soziale Kompetenzgruppen (SOKO) angeboten, in denen die soziale Kompetenz unter Gleichaltrigen in einem geschützten Rahmen trainiert werden kann. Ebenfalls wird vier Mal im Jahr ein offener Elternkreis angeboten, in welchem sich Eltern untereinander aber auch unter Anleitung von Fachpersonal austauschen und Input einholen können.	Keine Festlegung	
PIA Lernbereich Werkstatt Köln Frau Benjamin Fachbereichs-leitung 0173/905-9576		m/w/d	PIA-Lernbereich Werkstatt ist ein heilpädagogisches, tagesstrukturierendes Qualifizierungsangebot. Es richtet sich an junge Menschen mit seelischer Behinderung, die nicht oder nicht mehr in der Lage sind, berufliche oder schulische Anforderungen zu erfüllen. Vielfach scheitern Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation (z.B. Berufsbildungswerk) mit schweren Auswirkungen auf die psychische Konstitution der Betroffenen. Häufig ist eine berufliche Rehabilitation aber auch aufgrund fehlender psychischer und sozialer Reife nicht möglich. In diesen Fällen greift die individuelle Arbeitsförderung.	Keine Festlegung	

PIT Lernbereich Schule Rösrath Frau Benjamin Fachbereichs-leitung 0173/905-9576		m/w/d	PIT (Prozess individuelle Tagesstruktur) ist eine heilpädagogische, tagesstrukturierende Fördermaßnahme für vorübergehend nicht beschulbare Kinder und Jugendliche (in der Regel) im Altersspektrum von 7-14 Jahren im 1:1 Setting. Die individuell zugeschnittene Maßnahme dient dem Ziel, diese Kinder und Jugendlichen wieder an eine schulische Tagesstruktur heranzuführen und ihre Schulfähigkeit (wieder-)herzustellen bzw. bei Bedarf gemeinsam alternative Perspektiven zu entwickeln und zu vermitteln.	Keine Festlegung	
Autismus-spezifische Studien-begleitung Köln Frau Benjamin Fachbereichs-leitung 0173/905-9576		m/w/d	Die Autismuspezifische Studienbegleitung von Mobilè Förderzentrum für Heilpädagogik unterstützt junge Studierende mit Autismus oder einer anderen seelischen Beeinträchtigung. Individuell werden junge Menschen dabei unterstützt die vielfältigen Anforderungen des Studienalltags zu bewältigen und die abschließende Qualifikation zu erreichen.	Keine Festlegung	